

Neu erschienen: Eine evidenzbasierte Analyse zum Gesundheitswesen von Hans U. Baer und Hans Balmer

Belegärzte in der Schweiz: Mehrwert statt Kostenexplosion

Unser Gesundheitssystem steht vor grossen Herausforderungen. Steigende Kosten, demografischer Wandel und medizinischer Fortschritt erfordern innovative Lösungen und eine enge Zusammenarbeit aller Akteure. In diesem Kontext wird die Rolle der Belegärzte immer wieder kritisch hinterfragt. Ihnen wird vorgeworfen, die Kosten in die Höhe zu treiben und eine Überversorgung zu verursachen.

Dieses Buch möchte eine differenzierte Sicht auf die Rolle der Belegärzte im Schweizer Gesundheitswesen präsentieren. Basierend auf einer umfassenden Analyse der aktuellen Literatur und empirischer Daten zeigen die Autoren auf, dass Belegärzte einen wichtigen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen und effizienten medizinischen Versorgung leisten. Sie ermöglichen Kontinuität in der Behandlung, Flexibilität in der Terminplanung, hohe Fachkompetenz und Spezialisierung und tragen wesentlich zur Ausbildung des medizinischen Nachwuchses bei. Der Inhalt richtet sich an alle, die sich für die Zukunft des Schweizer Gesundheitswesens interessieren: an Patienten, Ärzte, Spitäler, Krankenkassen, Politiker und Wissenschaftlern.

Das Buch bietet eine umfassende Analyse der Rolle der Belegärzte und beleuchtet ihre Bedeutung sowohl für die Patientenversorgung als auch für die Struktur des Gesundheitssystems. Untersucht wird die Entwicklung der Belegärztätigkeit in der Schweiz, die damit verbundenen Herausforderungen sowie die Bedeutung der Belegärzte in ländlichen Regionen, in denen sie oft die einzige Quelle spezialisierter medizinischer Versorgung darstellen. Es wird gezeigt, dass Belegärzte durch ihre hohe Fachkompetenz, ihre Flexibilität und ihre enge Beziehung zu den Patienten die Qualität der Versorgung verbessern und zur optimalen Ressourcennutzung im Spitalbereich beitragen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Gesundheitskosten und den damit verbundenen Ursachen wie dem demografischen Wandel, dem medizinischen Fortschritt und Fehlanreizen im Vergütungssystem.

Dabei wird argumentiert, dass die steigenden Kosten nicht allein durch Belegärzte verursacht werden, sondern von einer Vielzahl von Faktoren, die eine differenzierte Betrachtung erfordern. Die Autoren widerlegen gängige Vorwürfe der Überversorgung und zeigen, dass Belegärzte durch ihre praxisorientierte Arbeit und ihre Beteiligung an der Ausbildung des medizinischen Nachwuchses einen unverzichtbaren Beitrag zur Effizienz und Qualität des Schweizer Gesundheitssystems leisten.

Das Buch gibt zudem Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Belegärztsystems und plädiert für eine verbesserte Integration der Belegärzte in zukünftige Reformen des Gesundheitswesens, insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung und die Einführung von flexiblen, gerechten Vergütungsmodellen. Abschliessend fordert es eine verstärkte Anerkennung der Rolle der Belegärzte als essentiellen Bestandteil eines zukunftsfähigen und patientenzentrierten Gesundheitssystems.



Bezugsquelle

Kindle eBook
\$ 5.79 USD
ASIN: B0G4NBNGT5

Taschenbuch
\$ 18.55 USD
ASIN: 3952607746

